

MEDIENMITTEILUNG | BERN, 24. FEBRUAR 2025

UNTERSTÜTZUNG FÜR WINTERWANDERWEGE ERSTE WINTEREDITION DES POST-FÖRDERPREISES

Zum ersten Mal wird der Post-Förderpreis auch im Winter vergeben. Damit unterstützen der Verband Schweizer Wanderwege und die Schweizerische Post die Signalisation von Winterwanderwegen finanziell. Die Preisträger der ersten Winteredition sind die Gemeinde Lenk im Berner Oberland sowie die Sesselbahn und Skilifte Feldis AG in der Region Viamala.

Das Thema Wandern wird auch im Winter immer beliebter: Bereits heute nutzt rund ein Drittel der Menschen, die von Frühling bis Herbst wandern, auch signalisierte Winterwanderwege. Dies entspricht pro Saison etwa 1,5 Millionen Wanderinnen und Wanderern. Auch Bergdestinationen haben den Trend erkannt und investieren immer öfter in die Winterwanderinfrastruktur als attraktive Erweiterung des Wintersportangebots. Das Netzwerk signalisierter Winterwanderwege und Schneeschuhrouten umfasst aktuell gesamtschweizerisch rund 6000 Kilometer.

Für den Verband Schweizer Wanderwege und die Post bereits Grund genug, die korrekte Markierung von Winterwanderwegen verstärkt zu unterstützen. Doch eine hochwertige Signalisation lenkt nicht nur die Wandernden optimal, sondern schützt auch die Natur und die Tierwelt, die besonders im Winter vor unnötigen Störfaktoren bewahrt werden muss. Somit wird der seit 2017 existierende Post-Förderpreis in diesem Februar zum ersten Mal auch im Winter verliehen. Welche Kriterien die Projekte erfüllen müssen, um sich für die Auszeichnung zu qualifizieren, erklärt Dario Herrmann, Fachspezialist Live-Kommunikation bei der Post: «Wir legen besonderen Wert darauf, dass die Angebote den offiziellen Qualitätsmerkmalen der Schweizer Wanderwege entsprechen, sie in möglichst schneesicheren Regionen liegen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind und sich für die breite Bevölkerung eignen.» Speziell zugetroffen hat dies auf den Winterwanderweg Lenk–Simmenfälle sowie auf die Panorama-Rundwanderwege Mutta oberhalb von Feldis in Graubünden. Den Vertretern der Gemeinde Lenk wurde der Post-Förderpreis am 20. Februar vor Ort überreicht.

WINTERZAUBER IM MALERISCHEN SIMMENTAL

Der rund 9,5 Kilometer lange Rundwanderweg Lenk–Simmenfälle liegt in einem der südlichsten Talabschlüsse nördlich der Alpen. Mit dem Wildstrubelmassiv vor Augen wandert man von der Lenk aus durch den Talkessel den Simmenfällen entgegen. Auf einigen Abschnitten trifft man auf Langläuferinnen und Langläufer, die auf der neben dem Wanderweg verlaufenden Loipe ihre Runden ziehen. Der Wendepunkt bleibt bis spät in den Winter mit Schnee und Raureif verziert, da die Sonne von November bis Februar dort kaum je den Talboden zu erreichen vermag. Dario Herrmann führt aus, weswegen besonders viele Leute von den Fördermitteln der Post profitieren können: «Mit einer Wanderzeit von knapp drei Stunden und einer kaum spürbaren Steigung ist die Winterwanderung auch für Familien oder solche, die es gern gemütlich angehen, geeignet.» Unterwegs bestehen auch immer wieder Möglichkeiten, die Talseite zu wechseln und den Rückweg früher anzutreten. Mit Unterstützung des Post-Förderpreises wird die Signalisation des Rundwanderwegs von der Gemeinde Lenk auf die Saison 2025/2026 hin an die aktuellen Qualitätsstandards angepasst, was die Orientierung der Wandernden langfristig sicherstellen soll.

WINTERWANDERVERGNÜGEN MIT AUSSICHT IN DIE BÜNDNER BERGWELT

Die Hochebene Mutta ist ein Paradies für Winterfans: Von Skipisten über Schneeschuhtrails und Schlittelpisten findet man auf knapp 2000 Metern über Meer auch die höchstgelegene Natureisbahn Europas. Ein besonderes Highlight sind jedoch die auch für Familien gut machbaren Panoramawanderungen, die

mit Ausblicken ins Domleschg, ins Welterbe-Gebiet Sardona und zu den Gipfeln des Prättigaus bestehen. Der fünf Kilometer lange Winterwanderweg ist als Rundtour angelegt und führt in knapp zwei Stunden im leichten Auf und Ab über die Alp da Veulden zum im Winter gefrorenen Bergsee Leg Palus, um den Felsrücken Tgom'Aulta zurück zum Ausgangspunkt. Wem die Tour zu lang ist, kann sie abkürzen und auch auf der kleineren Runde wunderbare Weitblicke geniessen. Als Abschluss lockt die Talfahrt ins Bergdorf Feldis mit dem Schlitten. Mithilfe des Zustupfs des Post-Förderpreises ersetzt die Sesselbahn und Skilifte Feldis AG die bisher behelfsmässige Signalisation des Winterwanderwegs mit modernen Wegweisern und Zwischenmarkierungen. Die pinken, der heutigen Norm entsprechenden Markierungen sollen bis Ende 2025 im Gelände montiert sein.

DOWNLOADBEREICH FÜR MEDIEN

Bildmaterial zu den prämierten Projekten finden Sie [hier](#) zum Downloaden.

KONTAKT FÜR GENERELLE AUSKÜNFTE ZUM POST-FÖRDERPREIS

Leandro Oetiker
Projektleitung, Schweizer Wanderwege
031 370 10 32 | leandro.oetiker@schweizer-wanderwege.ch

Medienstelle Schweizerische Post
058 341 37 42 | presse@post.ch
www.post.ch/wandern

KONTAKTPERSONEN DER WANDERWEGPROJEKTE

Auf Anfrage

VERBAND SCHWEIZER WANDERWEGE

Ein Wanderwegnetz von über 65 000 Kilometern verbindet die schönsten Landschaften der Schweiz. Dieses weltweit einzigartige Angebot gehört zu den Erfolgen des Verbands Schweizer Wanderwege mit seinen 26 kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen. Seit 1934 setzen wir uns für attraktive, sichere und einheitlich signalisierte Wanderwege ein. Zu unserer Arbeit gehören die Planung und die Qualitätssicherung der Wanderweginfrastruktur sowie die Information und Inspiration eines breiten Publikums mit Wandervorschlägen, Events und verschiedenen Publikationen. So fördern wir das Wandern als naturnahe Freizeitbeschäftigung und als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Diese Leistungen können wir dank dem Engagement von 2000 Freiwilligen sowie der finanziellen Unterstützung von Gönnerinnen und Gönnern, Mitgliedern und Firmen erbringen.

WWW.SCHWEIZER-WANDERWEGE.CH

HAUPTPARTNERIN DER SCHWEIZER WANDERWEGE

